

## SCREENING LauF Baby. Und das Baby läuft doch!

Für ein erneutes Screening gingen wir mit der überarbeiteten Version, die den internen Titel LauF BaBy 2.0 trägt, an den Start. Im fast ausverkauften Arthauskino in Heilbronn konnte man die Änderungen am Film sehen, aber noch deutlicher spüren, irgendwie. Die Kürzungen einiger Szenen, musikalische Änderungen, das Hinzufügen weiterer Sound FX, sowie die nochmalige Überarbeitung der Tonspur machen den Film flotter und spritziger. Vor Ort führte das zu einem besseren Verstehen der Story und das wiederum führte zu spontanen Publikumsreaktionen. Der Film, der nun mit einer Laufzeit von 93 Min. angegeben wird, und damit knapp 11 Minuten kürzer ist als vorher, wurde während der Vorführung von den ca. 130 Zuschauern an vielen Stellen mit Lachen und anderen Emotionen an den richtigen Stellen angenommen. Auch die anschließende Diskussion drückte eine positive Stimmung aus. Ja, LauF BaBy ist- und bleibt skuril und schräg und eigenartig erzählt. Und nein, dieser Streifen ist kein Mainstream, aber das sollte er ja auch nie sein. Wer Lust hat auf eine verstrickte, jedoch durchdachte, teilweise das Schauspielerdasein zeichnende Geschichte mit süffisantem, subtil-bösem Humor ist gut aufgehoben in einem Kinosaal, in dem unser Film gezeigt wird. Eine kritische Wortmeldung einer Zuschauerin bezüglich mancher Szenen, die frauenfeindlich auf sie wirkten, konnte von der Hauptrolle HÖRBHER, Schauspieler Ulf Lehner, unter Applaus des restlichen Publikums richtig gestellt werden. Nicht jeder Film und eben auch nicht LauF BaBy ist Jedermanns Geschmack. So manchem Zuschauer blieb vielleicht ein Fragezeichen bei der weit verzweigten, jedoch im hinteren Abschnitt des Filmes gut zusammengeführten Story, aber für die Macher des Films war der Abend ein schöner Erfolg.

Bericht von Christian `Chesk` Kaspar, in Zusammenarbeit mit H. Menzel. Nov. 2019